

STUDIE, 15.03.2022

Firmenkonkurse und Neugründungen in der Schweiz

Zürich: Konkurse steigen um 64 Prozent

In den ersten zwei Monaten des Jahres 2022 kam es in der Schweiz gemäss der Analyse von Dun & Bradstreet zu 758 Insolvenzen von Unternehmen. Dies ist eine Zunahme um 17 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr. Am stärksten war der Zuwachs in Zürich (+64%), gefolgt vom Espace Mittelland (+41%) und der Zentralschweiz (+18 Prozent). Die Analyse der Konkursbranchen zeigt, dass in der Holz- und Möbelindustrie, bei den Handwerkern sowie im Bau- und im Gastgewerbe das höchste Risiko einer Firmenpleite herrscht. Deswegen ist es in diesen Branchen besonders wichtig, die Kreditwürdigkeit von Geschäftspartnern aktiv zu überwachen. Während die Konkurse also deutlich anstiegen, scheint der Boom bei den Neugründungen vorbei zu sein. Insgesamt wurden 8'033 Firmen neu ins Handelsregister eingetragen, was einer Abnahme um ein Prozent entspricht.

Konkurse 2022 nach Regionen

	FIRMENKONKURSE JAN-FEB 2022			FIRMENKONKURSE JAN-FEB 2021			VERÄNDERUNG		
	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
BE	65	23	88	42	28	70	55%	-18%	26%
FR	27	3	30	23	14	37	17%	-79%	-19%
JU	5	6	11	7	0	7	-29%		57%
NE	20	4	24	4	0	4	400%		500%
SO	14	8	22	18	5	23	-22%	60%	-4%
Espace Mittelland	131	44	175	93	47	140	41%	-6%	25%
AG	54	18	72	49	4	53	10%	350%	36%
BL	22	10	32	16	1	17	38%	900%	88%
BS	15	13	28	16	7	23	-6%	86%	22%
Nordwestschweiz	91	41	132	81	12	93	12%	242%	42%
LU	29	29	58	20	12	32	45%	142%	81%
NW	2	2	4	4	3	7	-50%	-33%	-43%
OW	0	2	2	3	4	7	-100%	-50%	-71%
SZ	15	0	15	15	6	21	0%	-100%	-29%
UR	2	1	3	4	0	4	-50%		-25%
ZG	37	92	129	26	32	58	42%	188%	122%
Zentralschweiz	85	126	211	72	57	129	18%	121%	64%
ZH	156	96	252	95	24	119	64%	300%	112%
Zürich	156	96	252	95	24	119	64%	300%	112%
AI	0	1	1	2	1	3	-100%	0%	-67%
AR	5	7	12	3	6	9	67%	17%	33%
GL	4	1	5	6	0	6	-33%		-17%
GR	12	15	27	12	4	16	0%	275%	69%
SG	44	11	55	37	1	38	19%	1000%	45%
SH	5	5	10	2	1	3	150%	400%	233%
TG	7	7	14	20	2	22	-65%	250%	-36%
Ostschweiz	77	47	124	82	15	97	-6%	213%	28%
GE	55	48	103	75	14	89	-27%	243%	16%
VD	93	29	122	77	17	94	21%	71%	30%
VS	29	30	59	29	6	35	0%	400%	69%
Südwestschweiz	177	107	284	181	37	218	-2%	189%	30%
TI	41	50	91	46	61	107	-11%	-18%	-15%
Tessin	41	50	91	46	61	107	-11%	-18%	-15%
Total	758	511	1'269	650	253	903	17%	102%	41%

In den ersten zwei Monaten des Jahres 2022 musste über 758 schweizerischen Unternehmen ein Insolvenzverfahren eröffnet werden. Dies ist eine Zunahme um 17 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr. Besorgniserregend ist der Zuwachs der Firmenpleiten in Zürich (+64%) und im Espace Mittelland (+41%).

Konkurse im Februar 2022

FIRMENKONKURSE Februar 2022			FIRMENKONKURSE Februar 2021			VERÄNDERUNG		
Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
406	229	635	356	138	494	14%	66%	29%

Im Februar 2022 stiegen die Insolvenzen um 14 Prozent. Insgesamt musste über 406 betroffene Unternehmen der Konkurs eröffnet werden.

Konkursindikator nach Branchen

Branche	Anzahl Konkurse	Konkurs- Indikator nach Branche (Ø CH = 100)
	Jan-Feb 2022	
Holz- und Möbelindustrie	26	332
Handwerk	161	265
Baugewerbe	24	226
Gastgewerbe	91	226
Herstellung nicht haltbare Erzeugnisse	13	171
Landverkehr und Logistik	30	171
Unternehmensdienstleistungen	80	132
Persönliche Dienstleistungen	27	124
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	16	120
Finanzen und Versicherungen	21	91
Herstellung dauerhafte Güter	15	86
Grosshandel	46	83
Autogewerbe	19	82
Informatikdienstleistungen	23	63
Einzelhandel	26	48
Holding und Investitionsgesellschaften	17	45
Architekturbüros	12	44
Unternehmens- und Steuerberatung	30	41
Immobilienmakler und -verwaltungen	19	37

Dun & Bradstreet analysierte die relative Konkurshäufigkeit in allen Branchen, die in den ersten zwei Monaten des Jahres 2022 mehr als 10 Konkurse aufwiesen. Dazu wurde die Anzahl Konkurse im Verhältnis zur Grösse der Branche verglichen. Besonders negativ sticht neu die Holz- und Möbelindustrie hervor. Hier war das Risiko einer Pleite rund 3.2 Mal höher als der gesamtschweizerische Durchschnitt aller Branchen. An zweiter Stelle stehen die Handwerksbetriebe mit einem 2.7 Mal erhöhtem Risiko und mit 161 Fällen auch der höchsten absoluten Zahl an Konkursen. Auch das Baugewerbe und das Gastgewerbe weisen ein sehr hohes Pleiterisiko auf, wobei das Gastgewerbe mit 91 Fällen auch in absoluten Zahlen der zweitgrösste Konkurstreiber war.

Neugründungen 2022 nach Regionen

NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister			
	Jan-Feb 2022	Jan-Feb 2021	Veränderung
BE	676	798	-15%
FR	274	270	1%
JU	50	51	-2%
NE	112	153	-27%
SO	211	232	-9%
Espace Mittelland	1'323	1'504	-12%
AG	488	533	-8%
BL	216	201	7%
BS	201	201	0%
Nordwestschweiz	905	935	-3%
LU	343	324	6%
NW	39	36	8%
OW	42	37	14%
SZ	253	241	5%
UR	19	23	-17%
ZG	481	470	2%
Zentralschweiz	1'177	1'131	4%
ZH	1'476	1'438	3%
Zürich	1'476	1'438	3%
AI	21	12	75%
AR	54	49	10%
GL	28	23	22%
GR	165	185	-11%
SG	461	397	16%
SH	60	58	3%
TG	253	269	-6%
Ostschweiz	1'042	993	5%
GE	620	634	-2%
VD	806	779	3%
VS	363	361	1%
Südwestschweiz	1'789	1'774	1%
TI	321	343	-6%
Tessin	321	343	-6%
Total	8'033	8'118	-1%

Der letztjährige Boom bei den Neugründungen scheint gebrochen zu sein. Insgesamt trugen Unternehmer in der Schweiz 8'033 Firmen neu ins

Handelsregister ein. Dies ist eine Abnahme um ein Prozent. Am stärksten war der Rückgang der Neugründungen im Espace Mittelland (-12%) und im Tessin (-6%).

Neugründungen im Februar 2022

NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister		
Februar 2021	Februar 2020	Veränderung
4'221	4'391	-4%

Im Februar 2022 nahmen die Neugründungen in der Schweiz um 4 Prozent ab. Insgesamt wurden 4'221 Unternehmen neu im Handelsregister eingetragen.

Gründungsindikator nach Branchen

Branche	Anzahl Gründungen Jan-Feb 2022	Gründungsindikator nach Branche (Ø CH = 100)
Gesundheitsdienste	353	160
Holz- und Möbelindustrie	128	154
Persönliche Dienstleistungen	339	146
Ausbildungsdienste	176	141
Gastgewerbe	550	129
Informatikdienstleistungen	482	125
übrige Unternehmensdienstleistungen	770	120
Einzelhandel	683	120
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	167	118
Herstellung nicht haltbare Erzeugnisse	93	116
Unterhaltungs-/Freizeitindustrie	139	110
Autogewerbe	260	106
Unternehmens- und Steuerberatung	815	105
Reparaturdienste	44	103
Textil- und Bekleidungsindustrie	33	97
Handwerk	614	96
Landverkehr und Logistik	177	95
Versorgungswesen	65	91
Sozialdienst	47	87
Holding und Investitionsgesellschaften	340	85
Immobilienmakler und -verwaltungen	458	83
Finanzen und Versicherungen	197	80
Transportwesen	33	78
Personalvermittlung	32	78
Herstellung dauerhafte Güter	131	71
Chemische Industrie und Pharma	20	68
Architekturbüros	197	68
Telekommunikation	8	64
Grosshandel	363	62
Druck- und Verlagsgewerbe	32	60
Organisationen/Verbände	151	58
Baugewerbe	62	55
Präzisionsinstrumente und Uhren	16	53
Maschinenbau	55	53

In den ersten zwei Monaten war der grösste Gründungsboom bei den Gesundheitsdiensten. Hier wurden 1.6 Mal mehr Unternehmen gegründet als im Schnitt aller Branchen. An zweiter Stelle steht die Holz- und Möbelindustrie, gefolgt von den Persönlichen Dienstleistungen, den Ausbildungsdiensten und dem Gastgewerbe.

Bitte zitieren Sie Dun & Bradstreet als Wirtschaftsinformationsdienst.

Auf unserer Presseseite im Internet finden Sie sämtliche von Dun & Bradstreet publizierten Studien und Statistiken: www.dnb.com/de-ch/medien

Gerne stellen wir Medienvertretern individuell aufbereitete Informationen zu einzelnen Regionen, Kantonen oder Branchen zu. Bitte fragen Sie uns an.

Pressekontakt

Dun & Bradstreet Schweiz AG
Christian Wanner
Mediensprecher
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf

Mobile: 079 428 59 36
Telefon: 044 735 62 79
E-Mail: medien.ch@dnb.com
Internet: www.dnb.com/de-ch

Weitere Informationen unter:

dnb.com/de-ch/medien/
www.linkedin.com/company/dun-bradstreet-europe
www.facebook.com/DunBradstreetDACH
twitter.com/DnBDACH



Über Dun & Bradstreet

Dun & Bradstreet ist ein globaler führender Anbieter von Unternehmensdaten und Analyselösungen. Das Unternehmen unterstützt Kunden auf der ganzen Welt dabei, ihre Entscheidungen zu optimieren und ihre Umsätze zu steigern. Die Data Cloud von Dun & Bradstreet bildet die Basis für diesen Erfolg und liefert wertvolle Erkenntnisse. Auf Grundlage dieser Informationen sind Kunden in der Lage, Kosten sowie Risiken zu senken und ihre Unternehmensmodelle zu transformieren. Bereits seit 1841 hilft Dun & Bradstreet Unternehmen aller Grössen dabei, ihre Risiken zu senken und neue Geschäftsmöglichkeiten aufzudecken.